

Datenwiederherstellung - Datenrettung

Für die Datenwiederherstellung stehen mehrere Verfahren zur Verfügung. Jeder Benutzer, vom gelegentlichen Anwender bis hin zum versierten Systemverwalter, hat schon einmal ungewollt Dateien gelöscht. Bei Windowssystemen können die Dateien meistens aus dem „Papierkorb“ gerettet werden. Unter Linux, welches die Funktion „Papierkorb“ nicht kennt, muss ein Zusatzprogramm installiert werden, um auf diese komfortable Weise eine Datenwiederherstellung bzw. Datenrettung vorzunehmen.

Keine Panik bei einem Verlust von Daten!

Wir empfehlen Ihnen folgende Unternehmen, welche sich auf die Datenrettung von Festplatten aus PC, Computer, Notebook, Server, RAID Systemen und Storage (NAS-, SAS-, SAN sowie SNAP) Speicherlösungen spezialisiert haben:

FH Datenservice

0800 - 222 332 35

(Kostenlos aus dem dt. Festnetz)

oder

PCF Computer Service-Netz

0800 - 500 222 15

(Kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Eine Datenwiederherstellung hängt immer von der Art und Weise der Dateiverwaltung ab. Wer eine verschlüsselte Datei löscht, oder ein Dateiverzeichnis mit einem Passwort belegt hat, wird im Falle einer Datenwiederherstellung große Schwierigkeiten haben.

Was tun bei defekter Festplatte? Ist nur die Elektronik defekt, kann ein Austausch der Platine hilfreich sein. Hier muss nur beachtet werden, dass die neue Platine baugleich mit dem defekten Modell ist.

Bei der Datenrettung einzelner Dateien stehen zahlreiche Tools, so genannte Undelete - Programme, zur Verfügung. Diese findet man im Internet, viele davon sogar als kostenlosen Download. Einige Anwenderprogramme legen zudem automatisch Sicherheitskopien an, beispielsweise im Bereich der Datenbanken. Im Falle defekter Daten muss nur die Kopie hergestellt werden.

Für die Datenrettung komplexer Datenbestände bzw. Speichermedien, sollte ein Spezialunternehmen kontaktiert werden. Diese bauen das Speichermedium komplett auseinander, bis der eigentliche Datenträger ohne schützendes Gehäuse vorliegt.

Sehr problematisch ist das Löschen von Dateien, welche auf Netzwerklaufwerken liegen. In einem solchen Falle ist ein Netzwerkspezialist hinzu zuziehen. Auch unter dem Aspekt, dass eine Datenwiederherstellung heutzutage ohne große technische Kenntnis möglich ist, darf die obligatorische Datensicherung nicht vernachlässigt werden. Weiterführende Themen:
Datenrettung
Festplatte

Datenrettung
Raid

Datenrettung
San

Datenrettung USB Festplatte
Datenwiederherstellung Festplatte

Eine Datenwiederherstellung hängt immer von der Art und Weise der Dateiverwaltung ab. Wer eine verschlüsselte Datei löscht, oder ein Dateiverzeichnis mit einem Passwort belegt hat, wird im Falle einer Datenwiederherstellung große Schwierigkeiten haben.

Was tun bei defekter Festplatte? Ist nur die Elektronik defekt, kann ein Austausch der Platine hilfreich sein. Hier muss nur beachtet werden, dass die neue Platine baugleich mit dem defekten Modell ist.

Bei der Datenrettung einzelner Dateien stehen zahlreiche Tools, so genannte Undelete - Programme, zur Verfügung. Diese findet man im Internet, viele davon sogar als kostenlosen Download. Einige Anwenderprogramme legen zudem automatisch Sicherheitskopien an, beispielsweise im Bereich der Datenbanken. Im Falle defekter Daten muss nur die Kopie hergestellt werden.

Für die Datenrettung komplexer Datenbestände bzw. Speichermedien, sollte ein Spezialunternehmen kontaktiert werden. Diese bauen das Speichermedium komplett auseinander, bis der eigentliche Datenträger ohne schützendes Gehäuse

vorliegt.

Sehr problematisch ist das Löschen von Dateien, welche auf Netzwerklauferwerken liegen. In einem solchen Falle ist ein Netzwerkspezialist hinzu zuziehen. Auch unter dem Aspekt, dass eine Datenwiederherstellung heutzutage ohne große technische Kenntnis möglich ist, darf die obligatorische Datensicherung nicht vernachlässigt werden. Weiterführende Themen:
Datenrettung Festplatte

Datenrettung Raid

Datenrettung San

Datenrettung USB Festplatte

Datenwiederherstellung Festplatte